

Inhalt

23. Jahrgang 1988, Heft 1

Karlheinz Hecht und Peter S. Green

**Kommunikative Wirksamkeit von
Schülerbriefen – ein Produkt
von Sprachrichtigkeit?** 1

Rudolf Kaiser

**A German Letter from the
Hopi Reservation in Arizona** 9

Wulf-Michael Kuntze

Das Lernen lehren
Arbeitshilfen für den Schüler
im Englischunterricht der Realschule 11

✦ **Die Englischstunde** 18

Michael Blöß: "She's leaving home" (The Beatles)
Textbehandlung in einem 9. Schuljahr

✦ **Übungen mit Kopiervorlage** 22

Friederike Klippel:
Zum Hörverstehen: "My new room"

Werner Bleyhl

Englischunterricht in Baden-Württemberg 25

Kritisch Gelesenes 30

A. Lamprecht: Grammatik der englischen Sprache
D. L. Fried-Booth: Project Work

Informationen 32

Fremdsprachendidaktiker-Kongreß 1987
London: Theater aktuell

Zu unserer Folienbeilage 35

The Human Pyramid

Zu unserem Titelfoto 36

Grand Canyon

Die Beiträge geschrieben 38

Englisch

ISSN 0013-8185

Zeitschrift für Englischlehrerinnen
und Englischlehrer

Herausgeber:

Prof. Harald Gutschow, Berlin

Prof. Dr. Helmut Heuer, Dortmund

Prof. Dr. Peter W. Kahl, Hamburg

Schriftleiter: Prof. Dr. Helmut Heuer

In der Lohwiese 19, 4600 Dortmund 30

Ständige Mitarbeit:

Dr. Graham Cass, Dortmund

Dr. Friederike Klippel, Dortmund

Zuschriften, Beiträge und Rezensionsexemplare werden an die Adresse des Schriftleiters erbeten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Gewähr übernommen. Nachdruck von Beiträgen nur mit Genehmigung der Schriftleitung.

ENGLISCH erscheint viermal jährlich: im März, Juni, September und Dezember, Umfang je Heft 40 Seiten. Heft 1 und 3 enthalten je eine Bildfolie.

Jahrgangsabonnement 21,80 DM zuzüglich Porto. Hefte 1 und 3 einzeln je 6,95 DM, Hefte 2 und 4 einzeln je 6,15 DM, jeweils zuzüglich Porto. Bei Bestellung eines Abonnements ab Heft 2, 3 oder 4 wird der Einzelpreis der Hefte des laufenden Jahrgangs berechnet.

ENGLISCH kann durch den Buchhandel oder direkt beim Vertrieb in Bielefeld bestellt werden. Abbestellung ist nur bis zum Jahresende möglich. Wird ein Abonnement bis zum 31. 12. nicht gekündigt, so verlängert es sich um ein weiteres Jahr.

Vertrieb:

Cornelsen Verlagsgesellschaft

Postfach 8729, 4800 Bielefeld 1

Verlag und Anzeigenverwaltung:

Cornelsen Verlag GmbH & Co.

Postfach 33 01 09, 1000 Berlin 33

Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 6

Satz und Druck: Saladruck, 1000 Berlin 36

Hinweise für Autorinnen und Autoren

ENGLISCH begrüßt Beiträge für den Englischunterricht in der Sekundarstufe I. Manuskripte können in Deutsch oder Englisch abgefaßt sein und sind in drei Exemplaren einzureichen. Der Text sollte in Kapitel mit Zwischenüberschriften unterteilt und anderthalbzeilig geschrieben sein. Illustrationen und Tabellen sind in kopiergerechter Form beizufügen. Die Anmerkungen erscheinen durchnummeriert am Ende des Manuskripts. Künftige Autoren können ein Merkblatt (style sheet) mit Vorschlägen zur äußeren Form bei der Schriftleitung abrufen.

Bei den übersandten Manuskripten gehen wir davon aus, daß der Autor die Textstellen anderer erkennbar zitiert, beigefügte Bilder und Illustrationen selbst erstellt hat (Urheberrecht) oder die Quellen angibt, damit von der Schriftleitung die Genehmigung zur Reproduktion eingeholt werden kann.

Abwechslung und Wiederholung

Übungen mit Kopiervorlage

Friederike Klippel

Zum Hörverstehen: "My new room"

Es ist unumstritten, daß das Verstehen gesprochener Sprache eine wichtige Teilfertigkeit der Fremdsprachenbeherrschung ist und deshalb im schulischen Englischunterricht immer wieder trainiert werden muß. Wenn auch der weitgehend einsprachig geführte Unterricht für die Schüler ein fortwährendes Hörverstehenstraining darstellt, so sind zusätzliche Übungsangebote doch erforderlich, sei es, um andere als die Lehrerstimme verstehen, sei es, um anders geartete Höraufgaben bewältigen zu lernen.

Bei der Kopiervorlage dieses Heftes handelt es sich um einen Übungsvorschlag zum Detailverstehen und zum Trainieren des aufmerksamen Zuhörens. Die Lernenden müssen gehörte Informationen an einer

Monday night
about 10-30 p.m.

My new room

Dear Susan,

last weekend I finally got my own room. I think I told you that my grandmother lived with us. Well, she moved to my aunt's in Watford 2 weeks ago, so I've got her room now. We painted the walls white and I put up my best travel posters. There is a big one of Africa, one poster of Wales and a small one of a German castle. I've also got a big calendar for 1989 on the wall next to my bed. Then there is a bookcase, which is nearly full.

I've got lots more books than I thought. Mum gave me a nice carpet with stripes, and Dad built a table, a really big one. That's at the window. I haven't got any plants yet but Steve has promised me a cactus from his collection. Next to the window is my old chest of drawers. Some of my old toy cars are on the chest, but I think I'll give them to my little brother. It's super having my own room. I wish you could see it.

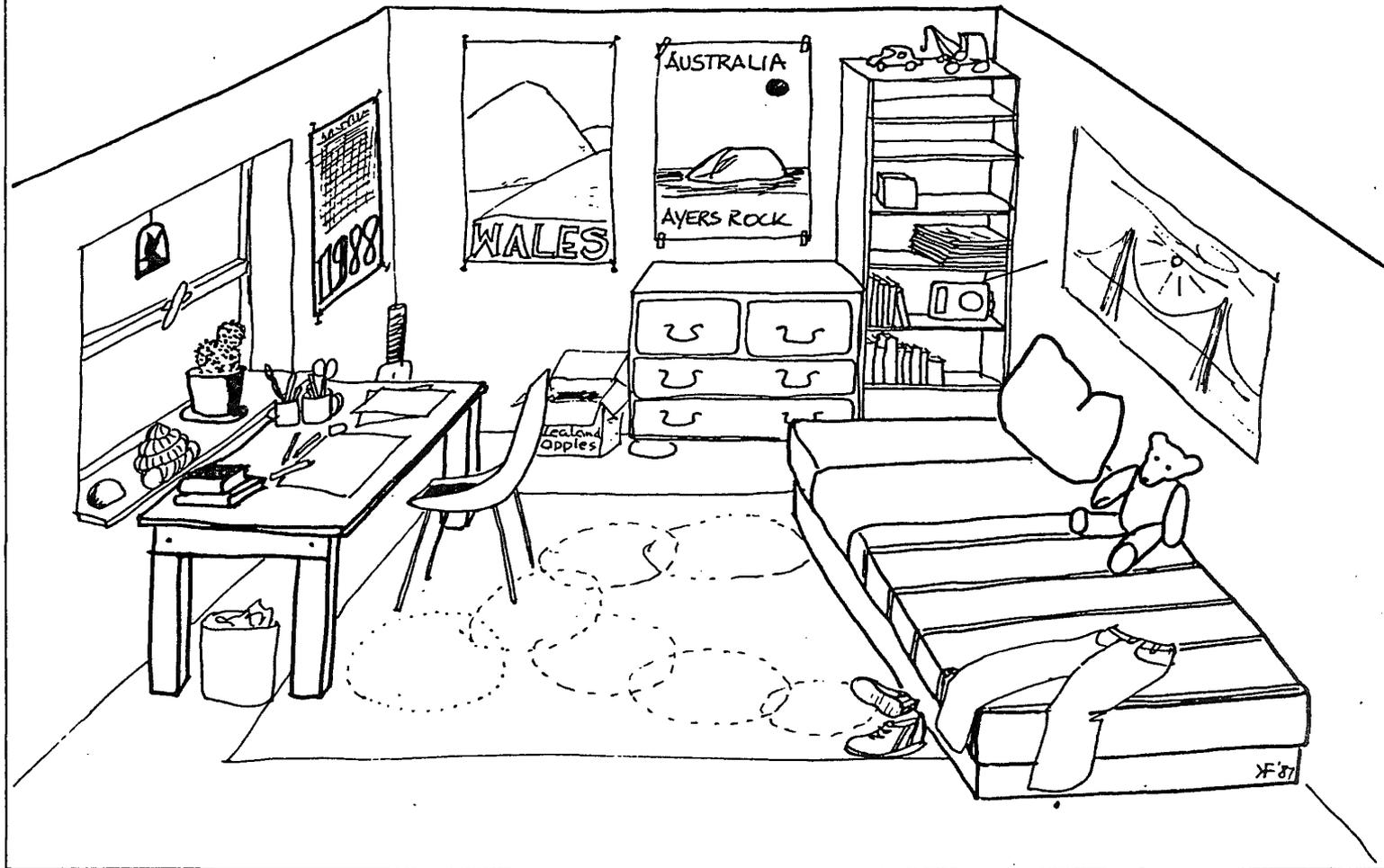
Love,

David

Bildvorlage überprüfen, um Diskrepanzen herauszufinden¹. Dabei sind sie gezwungen, genau aufzupassen und eventuell nachzufragen. Der Kontext für Kopiervorlage und Text ist das Ausgestalten eines eigenen Zimmers, ein Thema, das Jugendliche in der Regel stark beschäftigt. Das Bild zeigt das neu bezogene eigene Zimmer von David, der in einem Brief an seine Freundin Susan die Einrichtung seines Zimmers beschreibt und ihr auch den Grund dafür nennt, daß er das langersehnte Zimmer nun bekommen hat.

Das im Brief verwendete Vokabular dürfte – abgesehen von *chest of drawers* und *cactus* – den Schülern bekannt sein; beide Begriffe lassen sich durch eine Tafelskizze jedoch schnell erklären. Die Arbeit mit der Kopiervorlage kann am Beginn oder am Ende einer Unterrichtseinheit zum Thema „Mein Zimmer“ stehen, sie ist aber auch ohne thematische Einbettung durchführbar. Das Material eignet sich für Klassenunterricht und Partnerarbeit ab dem 3. Lernjahr und sollte Lehrerinnen und Lehrer zum

David's Room



Lösung

My new room,
Monday night
about 10-30 p.m.

Dear Susan,

last weekend I finally got my own room. I think I told you that my grandmother lived with us. Well, she moved to my aunt's in Watford 2 weeks ago, so I've got her room now. We painted the walls white and I put my best travel posters. There is a big one of Africa, one poster of Wales and a small one of a German castle. I've also got a big calendar for 1989 on the wall next to my bed. Then there is a bookcase, which is nearly full. I've got lots more books than I thought. Mum gave me a nice carpet with stripes, and Dad built a table, a really big one. That's at the window. I haven't got any plants yet but Steve has promised me a cactus from his collection. Next to the window is my old chest of drawers. Some of my old toy cars are on the chest, but I think I'll give them to my little brother. It's super having my own room. I wish you could see it.

Love, David

eigenen Gestalten solcher Hörverstehensübungen anregen.

Unterrichtsvorschlag Klassenunterricht

Jeder Schüler erhält eine Kopie des Bildes. Die Englischlehrerin oder der Englischlehrer erläutert kurz den Kontext: *This is a picture of David's room. David had to share a room with his younger brother upto now. So he is very pleased that he has his own room now. That is why he has written to his friend Susan, to tell her about his room. I am going to read David's letter to you now. Please listen carefully. You should take a pen and mark all the things in the picture which are wrong, which are different from what David says in his letter.*

Nach zweimaligem Vorlesen des Briefes werden die Resultate verglichen. Dann betrachten alle das Bild und überlegen sich: *What has changed since David wrote the letter?* und *Which things about his room did David not mention in his letter?*

Unterrichtsvorschlag Partnerarbeit

Jeweils zwei Schüler arbeiten zusammen. Einer der beiden erhält den Briefftext, der oder die andere eine Kopie des Bildes. Sie dürfen ihre Arbeitsunterlagen einander nicht zeigen. Dann liest jeweils der erste

Schüler den Brief langsam vor, während seine Partnerin in ihrer Bildvorlage die fehlenden Übereinstimmungen vermerkt. Anschließend werden die Ergebnisse in der Klasse verglichen. Für die Partnerarbeit ist eine Vokabelauffrischung als Vorschaltübung zu empfehlen, damit alle den Briefftext fehlerfrei lesen und verstehen können.

Als Anschlußaktivitäten sind sowohl grammatische Übungen zum *present perfect* nach dem Muster *What has changed since ...?*, für die man die Bildvorlage mit schwarzem Stift und Korrekturflüssigkeit weiter verändert, als auch Gesprächssituationen zum Thema *My ideal room* denkbar. Darüber hinaus können die Schüler die Einrichtung in David's Zimmer kommentieren und mit ihrem Zuhause vergleichen. Die Bildvorlage bietet somit vielfältige Möglichkeiten zur weiteren sprachlichen Arbeit im Englischunterricht.

Anmerkung

¹ Diese und andere Arten von Hörverstehensübungen finden sich in einer Zusammenstellung bei H. HEUER/F. KLIPPEL: *Englischmethodik*. Cornelsen, Berlin 1987, S. 84 f.